

Stuttgart, 23.12.2021

**Kontakt:**

Jürgen „Buddy“ Dorn  
Geschäftsführer  
Fon 0711 16447-12  
dorn@ljobw.de



pressemittteilung

10\_2021

Seite 1 von 1

## Landesjugendring Baden-Württemberg begrüßt die Einführung des landesweiten Jugendtickets

### MIT EINEM TICKET 1.101 GEMEINDEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG ERREICHEN

*Stuttgart.* Frei nach dem Zungenbrecher können ab September 2022 junge Menschen günstig in Ulm, um Ulm und um Ulm herumfahren. Zumindest wenn sie dabei auf den Schienen und in Bussen Baden-Württembergs bleiben.

Das findet der Landesjugendring richtig gut: „Junge Menschen werden durch das Jugendticket eigenständiger. Ihr Fortbewegungsradius wird nicht mehr zuallererst durch den Geldbeutel bestimmt“, so Alexander Strobel, Vorsitzender des Landesjugendrings. Mit einem Euro pro Tag kann das 365 Euro teure Jugendticket in Baden-Württemberg genutzt werden, um die 1.101 Gemeinden mit dem ÖPNV sowie dem SPNV anzusteuern. Dabei leisten Jugendliche mit dem Jugendticket zudem einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz.

Einen Wermutstropfen hat die Einführung für den Landesjugendring dennoch. Strobel: „Wir hätten uns gewünscht, dass auch Ehrenamtliche in der Jugendarbeit zu den Kaufberechtigten gehören. Inhaber\*innen der Juleica machen sich um unsere Gesellschaft verdient. Das 365 Euro-Ticket wäre für sie eine besondere Wertschätzung und stünde dem Ehrenamtsland Baden-Württemberg gut zu Gesicht.“

*Die Juleica (Jugendleiter\*in-Card) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Engagierte in der Jugendarbeit. Sie wird nach einer Ausbildung mit festen Standards vergeben und dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis ([www.juleica.de](http://www.juleica.de)).*

*Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 33 Jugendverbänden auf Landesebene und von den Orts-, Stadt- und Kreisjugendringen. Er vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.*

Verantwortlich: Alexander Strobel (Vorsitzender)